

Tätigkeitsbericht über meine Amtszeit im Landesvorstand der Piratenpartei Bayern vom 12.09.2015 - 04.11.2016

Nach dem letzten LPT in Ismaning hat sich bei uns im Vorstand einiges verändert. Nicht nur, dass mit Max ein Unterfranke dazu gekommen ist, den ich bis dahin nicht wirklich gut kannte, auch waren wir plötzlich weniger Leute und hatten nach wie vor dieselbe Arbeit zu erledigen. Hier ist meine klare Empfehlung an den Landesparteitag die Mitgliederzahl im LaVo nach Möglichkeit wieder zu erhöhen. Gerade im nächsten Jahr mit der Bundestagswahl, wird man sich über zu wenig Arbeit nicht beschweren können. Also sollte es Kandidaten für Beisitzer oder Stellv. GenSek etc. geben, bitte wählt sie!

Als Landesvorstand haben wir uns ziemlich schnell im intransparenten Kipfenberg getroffen, um Max besser kennenzulernen und die wichtigsten Dinge für das nächste Jahr LaVo zu besprechen. Wenn ich mir heute das Pad von diesem Klausurwochenende anschau, haben wir einiges nicht erreicht oder konnten es zumindest nicht so umsetzen, wie es eigentlich gedacht war. Hierzu gehören vor allem die Veranstaltungen die wir gemeinsam mit den Bezirken organisieren wollten. Aber hier fehlte nicht nur im Landesvorstand sondern eben auch in den jeweiligen Bezirken die Manpower, die man für solche Projekte benötigt. Ich habe in meinem Tätigkeitsbericht vom letzten Jahr schon geschrieben, dass immer mehr Arbeit an den Vorständen selbst hängen bleibt, dies hat sich auch dieses Jahr größtenteils so fortgesetzt. Ein großer Dank an alle die hier trotzdem durchgehalten, und uns unterstützt haben.

Im Bereich Mitgliederverwaltung wurden die schon vorhandenen Prozesse weiterentwickelt und die Ausrichtung weiter hin zur Bundesmitgliederverwaltung und der SG Mitgliederbetreuung vertieft. Wir sind als zweitstärkster Landesverband mit 68,4% der viertbeste LV, was die Zahlerquote betrifft. Um dies in Zukunft weiter zu verbessern, werden in Zukunft auch Mitglieder ohne Mailadresse zentral über den Bund gemahnt. Wir erhoffen uns hier ähnliche Erfolge, wie bei den derzeit durchgeführten Mahnläufen über das CRM.

In den letzten Monaten meiner Amtszeit habe ich mich vor allem um die Vorbereitungen der BTW17 gekümmert, hier gab es Wahlkampftreffen zu organisieren, mögliche Kandidaten für die Aufstellungsversammlung anzuschreiben. Ich habe bis auf das Treffen in Feucht an all diesen Treffen teilgenommen, und versucht meinen Teil zu einem erfolgreichem Wahlkampf einzubringen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Bezirksvorständen, die aktiv an diesen Treffen mitgewirkt haben, bedanken. Auch die vielen Gliederungen die auf meinen Antrag hin, inzwischen ein

beachtliches Budget von mehr als 100.000 EUR für den Wahlkampf 2017 bereitstellen, haben einen ganz besonderen Dank verdient. Dieses Budget gilt es im nächsten Jahr sinnvoll einzusetzen, und ich bitte alle hierbei zu helfen und sich aktiv in den Wahlkampf einzubringen.

Als letztes möchte ich mich in diesem Jahr bei unserem Chef der Bayern IT Stefan Warsinke bedanken. Egal, wann und womit ich ihn genervt habe, er hatte immer ein offenes Ohr für mich und half wo er konnte. Auch wenn ich inzwischen teilweise selbst in der IT aushelfe und Accounts für unser OTRS oder Mailadressen etc.vergebe, wäre es ohne Stefan und sein Team der BY-IT nicht möglich so zuverlässig zu arbeiten, wie wir es in den letzten Jahren getan haben.

Ich bedanke mich bei allen die mich in den letzten Jahren unterstützt haben, und hoffe es wird auch in Zukunft Piraten geben, die mit oder ohne Amt ihre Arbeitskraft und ihre Ideen zur Verfügung stellen.

Thomas Knoblich

Generalsekretär im 10. Landesvorstand der Piratenpartei Bayern